AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

DES

REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

Nr.1040. 21. MÄRZ 1927.

Die Einwohnergemeinde Solothurn hat, veranlasst durch ein Gesuch des Klosters St. Josef über dessen Areal zwischen Sternengasse, Baselstrasse, Werkhofstrasse und den Liegenschaften des Lindenhofes, durch das städtische Katasteramt einen speziellen Bebauungsplan aufstellen lassen.

Der Plan war nach Massgabe von § 12 des Gesetzes betreffend das Bauwesen vom 10. Juni 1906 durch Auskündigung im Solothurner Amtsblatt Nr. 52 vom 31. Dezember 1926, mit Einsprachefrist bis 5. Februar 1927 auf dem städtischen Katasteramt öffentlich aufgelegt.

Die innert nützlicher Frist eingelangten 5 Einsprachen wurden von der Baukommission am 16. Februar 1927 behandelt. Die gutgeheissenen Abänderungen haben im vorliegenden Plan Berücksichtigung gefunden. Alle übrigen in den Einsprachen geltend gemachten Begehren, soweit sie im Bebauungsplan nicht berücksichtigt sind, wurden vom Einwohnergemeinderat mit Beschluss Nr. 143 vom 25. Februar 1927 abgewiesen.

Gegen vorstehenden, den Einsprechern zugestellten Beschluss sind innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen von keiner Seite Einsprachen zu Handen der Gemeindeversammlung eingereicht worden.

Das städtische Katasteramt legt nunmehr mit Schreiben vom 14. März den Bebauungsplan zur Genehmigung vor.

Die Prüfung des Planes ergibt, dass derselbe den Anforderungen des Gesetzes entspricht und nebst der baulichen Entwicklung der Stadt in diesem Gebiet auch eine Entlastung der Baselstrasse bei

der Klosterkirche St. Josef und beim Bahnhof Baselthor bezweckt.

Gestützt hierauf wird in Anwendung von §§1 und 13 des Gesetzes betreffend das Bauwesen vom 10. Juni 1906

beschlossen:

Dem speziellen Bebauungsplan der Einwohnergemeinde Solothurn über das Klosterareal St. Josef wird die Genehmigung erteilt.

Der Stellvertreter
des Staatsschreibers.

Bau-Departement (2).
Kantonsingenieur (2), mit 1 Plandoppel.
Kreisbauadjunkt 1, Solothurn.
Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn.
Katasterbureau der Stadt Solothurn, mit 1 Plandoppel.